

22
24

ELTERN AKTIV

**Ein Komplett- Angebot
für Krippen, Kindergärten
und Pfarreien**

Hier ist Begegnung

Eltern aktiv

Ein Komplett-Angebot für Krippen, Kindergärten und für Pfarreien

Diese Angebote des Dachauer Forums, der kath. Erwachsenenbildungseinrichtung im Landkreis Dachau, können in Kindertagesstätten eine attraktive und kontinuierliche Elternbildungsarbeit ermöglichen. Sie sind als öffentliche Veranstaltungen für Eltern gedacht und auf enge Zusammenarbeit mit den Erzieher*innen und dem Elternbeirat angelegt.

Was uns wichtig ist:

- Wir nehmen die Eltern ernst
- Wir knüpfen an Erfahrungen der Eltern an
- Wir lassen den erhobenen Zeigefinger weg
- Wir betonen die Partnerschaft
- Wir schüren keine Ängste, wir machen Mut
- Wir schaffen Gesprächs- und Begegnungsebenen, auf denen sich Eltern, ErzieherInnen und ReferentInnen wohl fühlen

Unsere Ziele:

- Wir fördern die Kompetenzen der Eltern und bieten Ihnen Alternativen zum ausweichenden Verhalten
- Wir vermitteln pädagogische, kommunikative und entwicklungspsychologische Informationen
- Wir brechen die Einweg-Kommunikation vieler Elternabende auf und ermöglichen kommunikative Formen der Elternarbeit
- Wir bieten auflockernde Elemente, so dass der Abend auch Spaß macht

Auf eine gute Zusammenarbeit freut sich Ihr Bildungsbeauftragter vor Ort und das Team im Dachauer Forum!

Kontakt:

Dachauer Forum
Telefon 08131/99688-0
info@dachauer-forum.de
www.dachauer-forum.de



Inhalt

1. Kindliche Entwicklung

- Nr. 1.01 Kleinkinder verstehen
- Nr. 1.02 Der Ernst des Lebens?
- Nr. 1.03 Kinder stärken

2. Erziehung

- Nr. 2.01 Zu viel Lob oder zu wenig Ermutigung?Nr.
- 2.02 Gewaltfreie Kommunikation mit Kindern Nr.
- 2.03 Schimpfen und Strafen
- Nr. 2.04 Nein sagen aus Liebe
- Nr. 2.05 Wenn Kinder streiten
- Nr. 2.06 Schöne bunte Medienwelt
- Nr. 2.07 Fernseher, Computer, Smartphone und Co.
- Nr. 2.08 Grenzenlose Kinder
- Nr. 2.09 Wege aus der Brüllfalle

- Nr. 2.11 Interkulturelle Bildung von Anfang an
- Nr. 2.12 Elternkurs: „Starke Eltern- starke Kinder“®

3. Religiöse Erziehung

- Nr. 3.01 Hat Gott Hände?
- Nr. 3.02 Schön, dass es dich gibt!



1. Kindliche Entwicklung

Kleinkinder verstehen

Wie die Evolution unsere Kinder prägt und was das für uns bedeutet

In diesem Vortrag erfahren Sie mehr darüber, warum viele Babys und Kleinkinder nicht durchschlafen, anhänglich sind, schreien, nicht essen wollen, trotzen und fremdeln. Der Grund dafür liegt nicht in der falschen Erziehung der Eltern, sondern in unserem evolutionären Erbe. Wenn wir dies verstanden haben, können wir viele unserer Unsicherheiten im Umgang mit unseren Kleinsten hinter uns lassen und ihnen die Umgebung bieten, die für ihre Entwicklung am besten ist.

Ref.: Monika Bernbacher



Nr. 1.01

NEU

Der Ernst des Lebens?

Unterstützung und Förderung der Schulfähigkeit

Früher glaubte man, das Kind reife rein körperlich für die Schule heran – daher der Begriff „Schulreife“. Heute verwendet man in der Fachsprache den Begriff „Schulfähigkeit“, da man weiß, dass das Kind vielerlei Kompetenzen benötigt um den Anforderungen der Schule gerecht zu werden. An diesem Abend werden Sie Hilfsmittel und Tipps, die „10 goldenen Regeln“ an die Hand bekommen, um die Schulfähigkeit Ihres Kindes hilfreich zu unterstützen. Außerdem werden grundsätzliche Fragen zur Einschulung beantwortet.

Ref. Tanja Leikert

Nr. 1.02

NEU

Kinder stärken

Um Selbstvertrauen zu entwickeln brauchen Kinder Geborgenheit, Aufmerksamkeit und Ermutigung. An diesem Abend erhalten Sie viele praktische Impulse wie Sie ihr Kind im Alltag unterstützen können ein gesundes Selbstwert- und Verantwortungsgefühl zu entwickeln.

Ref.: Tanja Leikert

Nr. 1.03

2. Erziehung

Nr. 2.01 **Zu viel Lob oder zu wenig Ermutigung?** Selbstbewusstsein und Eigeninitiative stärken

NEU

Lob kann Kinder stolz und selbstbewusst machen. Nicht selten aber ist Lob nur versteckte Manipulation oder eine Reaktion, um schnell zufriedenzustellen. Wie können wir Lob so einsetzen, dass Anerkennung transportiert wird? Oder sollen wir Lob ganz aus unserem Handeln streichen, wie es einige neuere Erziehungsansätze empfehlen? Im Gegensatz zu Lob wird Ermutigung unabhängig von einer erbrachten Leistung ausgesprochen und kann Kindern helfen, sich neuen und anspruchsvollen Aufgaben zu stellen.

Ref.: Dr. Bettina Glögger

Nr. 2.02 **Gewaltfreie Kommunikation mit Kindern** Wertschätzend und respektvoll miteinander sein

NEU

In diesem Workshop erfahren Sie, wie Ihnen die innere Haltung und die vier Schritte der GfK nach M. B. Rosenberg im Alltag helfen können, auch in herausfordernden Situationen mit Ihrem Kind in Verbindung zu bleiben. Sie lernen rauszuhören, was Ihr Kind gerade wirklich braucht, und wie Sie gleichzeitig gut für sich sorgen können. Der Workshop besteht aus theoretischem Input, alltäglichen Beispielen und Übungen.

Ref.: Ramona Schormair



Nr. 2.03 **Schimpfen und Strafen** Welche Alternativen gibt es?

NEU

In diesem Workshop erfahren Sie, warum Schimpfen und Strafen langfristig nicht dazu führen, dass sich unser Kind zu dem Menschen entwickelt, den wir uns wünschen. Die Referentin zeigt Ihnen alltagsnahe Alternativen, die Sie gleich umsetzen können, beantwortet Fragen aus Ihrem Alltag und begleitet Sie ein Stück auf Ihrem persönlichen Weg zur bedürfnisorientierten Erziehung.

Ref.: Ramona Schormair

Nein sagen aus Liebe Kindliche Wutanfälle begleiten

Nr.2.04

Kinder brauchen liebevolle elterliche Führung, um sich sicher zu fühlen. Doch wie sieht dies im Alltag konkret aus? In diesem Vortrag erfahren Sie, wie Sie in der Erziehung zu innerer Klarheit kommen und diese liebevoll Ihrem Kind kommunizieren. Sie erhalten viele nützliche Tipps, wie Sie mit den Wutanfällen Ihres Kindes so umgehen können, dass es gestärkt daraus hervorgeht, und wie Sie viele Alltagsprobleme spielerisch lösen können– denn Erziehung darf Spaß machen.

Ref.: Monika Bernbacher

Wenn Kinder streiten

Kinder gehen oft nicht zimperlich miteinander um, wenn Freunde zu Besuch kommen oder bei Geburtstagsfeiern. Wie können Eltern auf den Streit zwischen Kindern reagieren? Wie viel Einmischung und Unterstützung brauchen unsere Kinder bei der Lösung ihrer Konflikte? Welche Streit- und Versöhnungsmodelle leben wir unseren Kindern vor?

Ref.: Annerose Stanglmayr

Schöne bunte Medienwelt

Die Welt der Kinder ist geprägt von Medien: Fernsehen, CD, Video – und Computerspielen und Internet. Kinder gehen meist selbstverständlich damit um, Eltern ist dabei angesichts der Fülle und deren Inhalte oft nicht wohl zumute. Was passt für Kinder, was ist ungeeignet? Soll man Regeln aufstellen? Wieso sind Kinder so wild auf Medien? Der Abend wird diese und andere Fragen aufgreifen und über die Erfahrungen der Eltern eine Diskussion anregen, wie Medien angemessen und konfliktfrei in der Familie erlebt werden können.

Ref.: Franz Haider



Nr. 2.05

Nr. 2.06

Nr. 2.07 **Fernseher, Computer, Smartphone und Co.** Chancen und Risiken der Mediennutzung

Kinder kommen immer jünger mit den unterschiedlichen Medien in Kontakt. Sie hierbei so zu begleiten und zu unterstützen, dass sie die notwendige Medienkompetenz entwickeln, ist zu einer wichtigen Aufgabe von Erziehung geworden. Dabei stehen Eltern vor vielen Herausforderungen: Welche Mediennutzung ist für das Alter meines Kindes passend und wie lange? Wie finde ich gute Angebote für mein Kind? Welche Einstellungen an Smartphone, Tablet und Computer schützen vor unangemessenen oder kostenpflichtigen Inhalten? Welche Chancen und Risiken bringen die neuen Medien mit sich?

Ref.: Daniela Riedel

Nr. 2.08 **Grenzenlose Kinder** Ein reizendes Thema

Orientieren wir uns an der gegenwärtigen Presse wird der Ruf nach Disziplin und Autorität immer lauter. Die Referentin erläutert, wie zwischen Eltern und Kindern Grenzen gesetzt werden können, Konsequenzen deutlich werden und Regeln vereinbart werden können.

Ref.: Sibylle Steinhuber

Nr. 2.09 **Wege aus der Brüllfalle** Wenn Eltern sich durchsetzen müssen

Der Film „Wege aus der Brüllfalle“ von Wilfried Brüning zeigt anschaulich heikle Alltagssituationen auf, erleichtert den Einstieg in ein Gespräch über schwierige Erziehungssituationen, die alle Eltern kennen und zeigt praktische und nachvollziehbare Lösungen auf - und das ohne erhobenen Zeigefinger. Die Referentin zeigt den Film und moderiert das anschließende Elterngespräch.

Ref.: Friederike Albrecht



Kinder und Konsum

Was braucht mein Kind zum Glücklichein?

Nr. 2.10



Dieses Angebot ist leider nicht mehr verfügbar.

Stand dieser Information: März 2023

Interkulturelle Bildung von Anfang an

Nr. 2.11

Jeder Mensch mit Migrationshintergrund, so auch ein Migrant*in, hat unsichtbares Gepäck dabei. Oft wird dieses Gepäck von Migrant*innen aber auch von der Aufnahmegesellschaft als Last empfunden. Dabei sind es unsagbare Schätze, die in einem wertschätzenden Umfeld zu wichtigen Ressourcen werden können. Diese Ressourcen helfen, die Trennung von der Heimat zu überwinden und im neuen Land neue starke Wurzeln zu schlagen. Kinder begegnen einander meist interessiert und mit natürlicher Neugierde. Diese Fähigkeiten wollen wir aufgreifen und ihnen im multikulturellen Umfeld helfen, den interkulturellen Austausch als Bereicherung und Energiequelle zu nutzen. Die Bedeutung der Muttersprache und der Mehrsprachigkeit als Kommunikationsmittel spielt dabei eine entscheidende Rolle.

Ref.: Dr. Nelly Simonov

Elternkurs: Starke Eltern – Starke Kinder ®

Nr. 2.12

Für Mütter und Väter und für alle, die mit Kindern umgehen. Der Elternkurs mit 6- 8 Abenden nach dem Konzept des Deutschen Kinderschutzbundes möchte Eltern und Erziehende unterstützen und stärken. Aus dem Inhalt: meine Erziehungsziele, Bedürfnisse von Eltern und Kindern, Selbsterkenntnis und Gefühle, Disziplin und Grenzen, Konflikte und Problemlösung, Freude am Zusammenleben in der Familie fördern.

Ref.: Daniela Riedel

3. Religiöse Erziehung

Nr. 3.01

Hat Gott Hände?

Mit Kindern nach Gott fragen

So oder ähnlich fragen Kinder und nicht selten reagieren Erwachsene verunsichert oder gar hilflos darauf. Dabei ist gerade die Frage nach Gott und der damit verbundene Aufbau einer lebendigen Gottesbeziehung zentrale Aufgabe jeder religiösen Erziehung. Wie können Kinder in ihrer Beziehung zu Gott sinnvoll begleitet und unterstützt werden? Wie entwickelt sich das Gottesbild beim Kind? Welche biblischen Bilder von Gott eignen sich für junge Kinder? Wie sieht eigentlich mein eigenes Gottesbild aus und wie hat es sich entwickelt?

Ref.: Anna Rieß-Gschlößl, Barbara Jaud

Nr. 3.02

Schön, dass es dich gibt!

Was meinem Kind hilft, eine starke Persönlichkeit zu entwickeln

„Werde, der du bist!“ An diesem Abend entdecken wir, was unserem Kind hilft, das zu entfalten, was in ihm steckt. Dann kann es sich zu einem verantwortlichen, lebensfrohen Menschen entwickeln. Welche Werte, welche Haltung zum Kind und welche Erfahrungen Sie als Eltern dabei in Ihrem Alltag mit dem Kind leben können, und welche Rolle der Glaube dabei spielen kann, erschließen wir an diesem Abend durch unterschiedliche Impulse und viele praktische Anregungen für Ihre Familie.

Ref.: Anna Rieß-Gschlößl, Barbara Jaud



6. Referentenübersicht



Ines Adolphsen
Dipl. Kauffrau (Uni)



Friederike Albrecht
Dipl. Sozialpädagogin (FH),
ehem. EKP-Leiterin,



Franz Haider
Medienpädagoge, Fachstel-
le der evangelischen und
katholischen Kirche



Ramona Schormeier
Trainerin für Gewaltfreie
Kommunikation, Kita– Lei-
tung



Tanja Leikert
Erzieherin und Kursleiterin
Starke Eltern– starke Kin-
der®



Anna Rieß- Gschlößl
Dipl. Religionspädagogin
(FH), Fachbereich Religions-
pädagogik im Elementarbei-
reich der Erzdiözese Mün-
chen und Freising



Monika Bernbacher
Familylab-Familienberaterin,
PEKiP-Gruppenleitung, Kita-
Leitung



Annerose Stanglmayr
Dipl. Sozialpädagogin (FH),
NLP- Practitioner,
Geschäftsführerin Dachauer
Forum



Sibylle Steinhuber
Dipl. Sozialpädagogin (FH),
Eltern- Kind- Arbeit, Ausbil-
derin „Starke Eltern- starke
Kinder“, Verfahrenspflegerin



Barbara Jaud
Fachbereich Religionspäda-
gogik im Elementarbereich
der Erzdiözese München
und Freising



Daniela Riedel
Lehramt Gymnasium, Refe-
rentin für ganzheitliche
Frühpädagogik EKP, Eltern-
trainerin Starke Eltern- star-
ke Kinder®, Medienpädago-
gin



Dr. Nelly Simonov
Psychologin, Erziehungswis-
senschaftlerin und Trainerin
für interkulturelle Bildung
und Erziehung



Dr. Bettina Glöggl
Dipl. Psychologin,
Systemische Therapeutin

NOTIZEN

Wichtig zu wissen

Buchung

Sie können diese Angebote des Dachauer Forums, der kath. Erwachsenenbildungseinrichtung im Landkreis Dachau, in Absprache mit Ihrem örtlichen Bildungsbeauftragten oder direkt bei der Geschäftsstelle des Dachauer Forums buchen.

Auswahl der Themen

Die Auswahl der Themen kann in Absprache mit der Interessenslage der Eltern der Kindertagesstätte, dem pädagogischen Konzept der ErzieherInnen und dem Elternbeirat abgestimmt werden. Die beiliegende Themen- und Referentenliste kann als Ausgang verwendet werden.

Werbung

Wenn Sie die Veranstaltungen mit dem örtlichen Bildungsbeauftragten bis zum 30. Mai absprechen, werden die Veranstaltungsdaten im Programmheft des Dachauer Forums ausgedruckt. Kurzfristig können wir Ihre Veranstaltungen planen, wenn Sie uns etwa sechs Wochen vorher Bescheid geben. Wir senden Ihnen Plakate und Handzettel in gewünschter Anzahl zu und übernehmen die Pressearbeit.

Finanzierung für Krippen und Kindergärten

Nach Durchführung der Veranstaltung und Eingang des Honorarbogens in der Geschäftsstelle erstellen wir eine Rechnung. Jede Veranstaltung kostet pauschal 140 €, darin sind neben dem Referenten-Honorar auch schon Organisation, Werbung, Porto und Medienverleih mit eingeschlossen.

Eintrittsgeld

Sie können eine Teilnehmergebühr von 5 € verlangen, müssen aber nicht. Diese Einnahmen bleiben in voller Höhe bei Ihnen.

Impressum

Dachauer Forum e.V.

Katholische Erwachsenenbildung

Ludwig-Ganghofer-Str. 4

85221 Dachau

Telefon 08131/99688-0

info@dachauer-forum.de

www.dachauer-forum.de



Verantwortlich für den Inhalt:

Annerose Stanglmayr

Geschäftsführerin

Petra Wetzstein

Fachbereichsleitung Familienbildung

Gestaltung:

Kathrin Krückl

Päd. Mitarbeiterin

Druck: www.online-druck.biz

Auflage: 1500

Juli 2022



Bildnachweise:

Titel: ©jackfrog- Fotolia.com

Hände: ©MBeta Artworks- Fotolia.com

Gemeinsam: ©motorradcbr- Fotolia.com

Kinder Stärken: Pixabay

Medien: Pixabay

Brüllen: avsargirl- AdobeStock

Typisch: Pixabay

Kinder: Pixabay

**dachauer
forum** e.V.